

Katholische Kirchgemeinde Wallisellen (Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen)

Jahresrechnung und Jahresbericht 2014

 Zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2015, 20.00 Uhr
 Gsellhof Brüttisellen

1. Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst wiederum mit einem überraschend guten Ergebnis ab, welches sogar noch über dem bereits guten Vorjahr liegt. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 1,5 Mio. und übersteigt die Zahlen des Vorjahres um Fr. 0,43 Mio. und diejenigen des Voranschlages 2014 um Fr. 1,84 Mio. Zurückzuführen ist dieses ausserordentlich gute Ergebnis zusammengefasst auf folgende Ursachen:

- Die effektiven Netto-Steuerereinnahmen übersteigen die prognostizierten Zahlen um Fr. 1,8 Mio. Dies obwohl der Steuerfuss um 1% auf 11% gesenkt worden ist. Von den Mehreinnahmen entfallen Fr. 1,5 Mio. auf die Gemeinde Wallisellen. Die positiven finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit den zahlreichen Zuzügen von natürlichen Personen und Firmen wurden hier massiv unterschätzt. Der Anteil der juristischen Personen an den gesamten Steuereinnahmen der drei Gemeinden macht im Berichtsjahr 59,1% aus, gegenüber 45,8 im Jahr 2013.
 - Aufgrund der bereits im Vorjahr guten Steuereinnahmen fiel die Belastung für den Beitrag an die Zentralkasse und den Steuerkraftausgleich (Solidaritätsbeitrag zugunsten finanziell schwachen Kirchgemeinden) um Fr. 250 000 höher aus.
 - Andererseits sind der Personalaufwand um rund Fr. 135 000 und die übrigen Kosten gesamthaft um Fr. 155 000 niedriger als budgetiert.
- Für das laufende Rechnungsjahr 2015 ist der Steuerfuss um ein weiteres Prozent auf 10% gesenkt worden. Weitere Steuersenkungen sind absehbar. Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses ist das Nettovermögen im Jahresvergleich um Fr. 2,1 Mio. auf Fr. 5,4 Mio. angestiegen.

	Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Rechnung 2014
Laufende Rechnung (alle Angaben in Fr.)			
Ertrag inkl. Steuereinnahmen	5 433 125	4 380 200	6 222 613
Abschreibungen			
Verwaltungsvermögen	–541 680	–540 000	–531 675
Übriger Aufwand	<u>–3 782 998</u>	<u>–4 116 400</u>	<u>–4 152 992</u>
Ertragsüberschuss	1 108 447		1 537 946
Aufwandüberschuss		–276 200	
Investitionen			
im Verwaltungsvermögen	56 680	0	–31 325
Bestandesrechnung			
Finanzvermögen	4 651 657		6 385 205
Fremdkapital	<u>–1 339 342</u>		<u>–971 944</u>
Nettovermögen	3 312 315		5 413 261
Abzuschreibendes			
Verwaltungsvermögen	4 019 000		3 456 000

2. Jahresbericht 2014 der Kirchenpflege und der Pfarreibeauftragten Kirchenpflege

Am 1. Juli 2014 hat sich die Kirchenpflege mit dem neuen Mitglied Richard Pfister (Liegenschaftenverwalter) für die Amtsdauer 2014/18 neu konstituiert. Mit dem bisherigen RPK Mitglied Claude Dougoud als neuen Präsidenten haben vier neue Mitglieder in der Rechnungsprüfungskommission Einsitz genommen. Im Jahre 2014 wurden die Beträge für Entwicklungshilfe erstmals nach den neuen Richtlinien der Kirchgemeinde verteilt. Für die Pfarreiräte und die Kirchenpflege standen Fr. 80 000 zur Verfügung.

Statistik – Katholiken in den Gemeinden (per 31. Dezember)

	2011	2012	2013	2014
Wallisellen	4307	4259	4327	4462
Dietlikon	2152	2160	2140	2216
Wangen-Brüttisellen	2222	2200	2185	2155
Total Kirchgemeinde	8681	8619	8652	8833
Katholiken Kanton Zürich	389 177	390 158	391 125	393 408
Total Austritte Kirchgemeinde	83	71	84	114

Personelles

Im Sommer hatten wir in St. Michael einen Personalwechsel im Katecheten-Team. Den Weggang von Frau Eva Amrein konnten wir glücklicherweise sehr kurzfristig mit Frau Christina Stahel auffangen. Die Anstellung der Kirchenmusiker wurde von Grund auf überarbeitet und per 1. Januar 2015 konnten die neuen Anstellungsverfügungen für Katja Sager und Felix Egloff unterzeichnet werden. Anfangs November durften wir an der Kirchgemeindeversammlung Diakon Claudio Cimaschi zum Pfarreibeauftragten St. Antonius Wallisellen wählen. Petra Erhardt, Sozialdiakonische Mitarbeiterin St. Antonius kündigte ihr Stelle per 31. Januar 2015 und Djuro Dominkovic, Sakristan und Hauswart in St. Antonius kündigte per 28. Februar 2015. Als Sozialdiakonische Mitarbeiterin haben wir Frau Lucia Reinecke angestellt. Neben ihrer sehr grossen Erfahrung im Bereich der Freiwilligenarbeit hat sie auch schon viel mit Seniorinnen und Senioren gearbeitet. Als Sakristan und Hauswart konnten wir Herrn Volkmar Lehner anstellen. Auch er hat schon einige Jahre Erfahrung in diesem Bereich und kann sein handwerkliches Geschick sicher gut in seine Arbeit integrieren.

Liegenschaften

Wallisellen

Im Frühsommer 2014 erfolgte die zweite Etappe der Glockensanierung, umfassend Aufhängung, Joche, Klöppelersatz und Klöppelabsturzsicherung. Um die Beleuchtung über dem Altar zu verbessern, wurden im Chor zusätzliche Leuchten installiert. Im November 2014 wurde das undichte Flachdach zum Eingang in die Kirche erneuert. Ende Jahr wurden je eine Föhre und eine Birke gefällt, die Bäume standen zu nahe an den Gebäuden. Der Stamm der Föhre an der alten Kapelle wurde zirke vier Meter hoch stehengelassen, um später von einem Holzkünstler gestalt zu werden. Der Personen-Lift zum Saal wurde aufgrund der heutigen Gesetze mit einem Nottelefon nachgerüstet.

Dietlikon

In der Kirche wurde nach gründlicher Prüfung verschiedener Varianten eine neue Hörschlaufe um die mittleren Bänke in die Fugen der bestehenden Bodenplatten eingebaut.

Im Garten vom Pfarrhaus wurde eine kleine Fläche mit Gartenplatten belegt.

Die Beleuchtung über der Orgel und Empore waren für den Kirchenchor und die Musikanten immer zu schwach gewesen, es werden neu leistungsstarke LED-Leuchten installiert. Die Aussenbeleuchtung auf dem Kirchenvorplatz wird saniert.

Eine Arbeitsgruppe ist für die Projekt-Ausarbeitung einer wärmetechnischen Sanierung der Kirche gebildet worden. Gleichzeitig werden auch Varianten der Heizverteilung in der Kirche geplant. Für diese beiden Aufgaben hat die Kirchenpflege einen Projektkredit in das Budget aufgenommen. Es ist geplant, der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2015 einen Antrag für einen Baukredit vorzulegen. Der Brenner der Gasheizung ist ausgefallen und musste ersetzt werden. Das Nottelefon im Lift wird demnächst wie in Wallisellen nachgerüstet.



Auswärts essen können Sie auch zu Hause
 mit unseren Take-Away Angeboten

RESTAURANT ROSENGARTEN BAHNHOFSTR. 48, DIETLIKON
 REST.ROSENGARTEN@BLUEWIN.CH, WWW.REST-ROSENGARTEN.CH

Unser Hit:
alle Pizza Fr. 12.–

TEL. 044 833 45 00



Aus den Pfarreien

*St. Michael Dietlikon/Wangen-Brüttisellen,
Pfarreibeauftragter Reto Häfliger*

Das vergangene Jahr war kein spektakuläres Jahr, aber es war ein gutes Jahr. Die Aufgabe war klar: das Weiterarbeiten am Bestehenden; die ganz alltägliche Seelsorgearbeit eben. Keine grossen Bauvorhaben, keine schweren Konflikte, keine grundsätzlichen Richtungsänderungen in der Seelsorge. Kaum etwas Nennenswertes – oder vielleicht eben doch: die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden, mit Pfarreirat, Kirchenpflege und den verschiedensten Gruppierungen lief gut. Die Seelsorge von Geburt bis Firmung und im Seniorenalter ist vielfältig, auch wenn die Menschen nicht in grosser Zahl teilnehmen. Es werden je länger je mehr an verschiedenen Orten der Pfarrei kleine blühende Pflänzchen sichtbar, die das Leben schön und lebenswert machen. Und da und dort ist wieder etwas Neues am Entstehen: Monatlich gibt es ein Treffen für Frauen (Frauezeit), beim Vorbereiten des Familienweekends machen im Vorbereitungsteam immer wieder andere Eltern mit, das Kinderlager begeistert immer wieder, am Seniorennachmittag kommen auch neue Leute, bei der offenen Türe im Advent gestalten zum ersten Mal auch Menschen ausländischer Herkunft mit.

Besonders wertvoll ist für mich als verantwortlicher Seelsorger das Zusammenspiel verschiedenster Menschen: Nebst Angestellten, Pfarreiräten und Kirchenpflegern sind das Freiwillige in den verschiedensten Gruppen des Pfarreirates, jugendliche Firmbegleiterinnen, Menschen im Besuchsdienst va bene usw. und das vernetzte Miteinander von Kirchen, Gemeinden, Schule, Pflege- und Alterszentrum. Ich spüre immer wieder wie wichtig es ist, dass wir uns als Menschen erleben und erfahren, als Christinnen und Christen, die hier und jetzt versuchen etwas von dem zu leben, was Jesus uns vorgelebt hat.

Im vergangenen Jahr gab es personell zwei Aenderungen: Nachdem Eva Amrein unsere Pfarrei im letzten Sommer verlassen hat, haben wir mit Christina Stahel jemanden gefunden die perfekt in unser Team passt. Im Sommer schliesst sie ihre Ausbildung als Religionspädagogin ab und wird anschliessend in unserer Pfarrei fest angestellt. Glücklicherweise bin ich auch, dass wir mit Bernhard Wüschner einen neuen Hilfssigristen/-abwart anstellen konnten. Damit kann Albert Stolz, der uns über viele Jahre in verschiedenen Bereichen wertvolle Unterstützung geben konnte, endlich kürzer treten.

Allen, die mithelfen, dass unsere Pfarrei liebens- und lebenswert ist möchte ich ein grosses Dankeschön sagen.

Im Sommer plant der Pfarreirat ein Weekend, bei dem unser Pfarreiprofil (das 2008 ausgearbeitet wurde) überarbeitet wird. Wer weiss, vielleicht ergeben sich daraus Aenderungen in der Seelsorgearbeit. Darüber wird dann an der Pfarreiversammlung im November zu hören sein.

St. Antonius Wallisellen, Pfarreibeauftragter Claudio Cimaschi

Erstmals konnte die Pfarrei ein volles Jahr mit ordentlich besetzten Stellen «erleben». Der neue Pfarreileiter konnte sukzessive einen Einblick in sämtliche Bereiche der Seelsorge, Katechese, Liturgie und Diakonie bekommen und sich in seine Bereiche einarbeiten. Im Laufe des Winters standen mit den Mitarbeitenden der Pfarrei Standort-Gespräche an, die ihm die Gelegenheit boten, sie näher kennenzulernen. Ein äusserst dichtes und in vielen Belangen herausforderndes Jahr steht hinter uns. Erfreulich war festzustellen, dass bei den Anfang Jahr fast 100 neu angeschriebenen Familien für die «Fiire mit de Chliine» auf neues Interesse stiess. An die 10 neue Familien nehmen neu an den Kinderfeiern teil. Die Fasten- und Osterzeit war mit einigen Aktionen und Gottesdiensten gespickt, wo die Solidarität unserer Pfarrei für die benachteiligten Mitmenschen zu spüren

war. Mit Dekret vom 12. März hat Bischof Huonder das vakante Amt des Stiftungsrats-Präsidenten unserem Pfarreibeauftragten übertragen. Die Pfarradministratur übernahm ad-interim Generalvikar Josef Annen; sie wird seit dem 1. September von Vikar Markus Merz, vorderhand für ein Jahr, wahrgenommen. Die Aufgabe beschränkt sich auf die administrativen Belange, während die Pfarreileitung Diakon Claudio Cimaschi innehat. Die Zahl der Erstkommunikanten mit 39 Kindern war ungewöhnlich hoch, sodass die Gottesdienste an zwei Tagen angeboten werden mussten. Überhaupt ist durch die Überbauung Richti-Areal eine markante Zunahme von Unterrichtschülern zu verzeichnen, unter anderem auch mit vermehrt ungetauften Kindern. Das sommerliche Pfarrefest St. Antonius stand unter dem Motto «WM Brazil 2014», das im Festgottesdienst seinen Niederschlag fand, animiert mit beschwingten Liedern zusammen mit dem Cäcilienchor und anschliessender fröhlicher Grillparty im Freien. Der Schüler-Segnungsgottesdienst Anfang Schuljahr zog viele Familien an, der von unseren Katechetinnen mit Bravour mitgestaltet war und die Kinder einzeln gesegnet wurden. Die Firmung im Herbst wurde sowohl für die jungen Erwachsenen als auch für ihre Familien zu einer einmaligen Erfahrung, einerseits durch die eindrücklichen Worte von Firmspender Generalvikar Annen, andererseits durch die persönlichen – auch musikalischen – Beiträge der Firmanten. Das Bildungs- und Unterhaltungsangebot für Menschen in der zweiten Lebenshälfte – teilweise mit den Reformierten durchgeführt – erfreut sich anhaltender Beliebtheit. Das zunehmend aktuelle Thema «Alterssuizid» wurde erstmals an einem Runden Tisch, zusammen mit Vertretern der Gemeinde, dem Heimwesen, der Vertretung «Aktives Alter», der ärztlichen Leitung des ASZW und den Walliseller Kirchen erörtert. Es zeigt sich immer wieder die Notwendigkeit des vernetzten Miteinanders mit Institutionen und Stellen, wozu die persönliche Kontaktpflege überaus wichtig ist. Mit dem Angebot der «offenen Weihnacht» an Heiligabend wurde eine langjährige Tradition wiederaufgenommen, die auf Zustimmung stiess.

Neben vielen kleinen Aufbrüchen, die in der Gemeinde zu verzeichnen sind, herrscht da und dort Zurückhaltung, wohin sich wohl unsere Pfarrei entwickeln wird. Es braucht das Zusammenspiel von Menschen, die an den Sinn des Gemeinschaftlichen glauben, in das sich der Einzelne mit seinen Talenten, seiner Erfahrung und seinen Fähigkeiten einbringt. Nur so kann Gemeinde aufgebaut werden. Wenn eine Gemeinschaft lediglich Angebote «produziert», dann verfehlt sie weitgehend, was eine Glaubensgemeinschaft ausmacht. Wenn sie sich aber in erster Linie von den Worten und dem Handeln Jesu leiten lässt, dann stehen ihre Initiativen und Angebote auf einem gesegneten Boden. Sie wird zudem geistlich genährt durch sorgfältig gestaltete Gottesdienste, in denen sich alle an der Urquelle des Glaubens stärken können.

Es beglückt mich zu sehen, wie viele Menschen vor und hinter den Kulissen unserer Pfarrei sich für die Sache des Evangeliums und für die Menschen einsetzen. Dafür danke ich ganz herzlich.

Dank

Die Kirchenpflege dankt den Pfarreibeauftragten und ihren Mitarbeitenden und den vielen Freiwilligen in den beiden Pfarreien ganz herzlich für das grosse Engagement und die hervorragende Arbeit.

Kirchenpflege Wallisellen

Die detaillierte Rechnung und der vollständige Jahresbericht kann in den Pfarreisekretariaten bezogen werden. Infos auch unter www.kath-wallisellen.ch.

Waschen, Trocknen, Spülen, Kochen, Kühlen, Gefrieren

Kühlschrank defekt ?

Schnelle und kostengünstige Reparatur
oder Ersatz Ihres defekten Kühlgerätes

am „Chilerai“

Burkhalter + Co.

Haushaltapparate
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

www.bucowa.ch info@bucowa.ch 044 830 22 80

Mit eigenem Kundendienst ohne Anfahrtkosten !

Muttertags-Basteln mit Herz

Bei Meyer Orchideen in Wangen bei Dübendorf können Klein und Gross

am Samstag, 9. Mai 2015,

für's Mami ein Übertöpfli für unsere Mini-Orchideen, selber verzieren.

Für diejenigen, die bereits eine fertig glanzvoll dekorierte Schale oder einzelne Orchideen

schenken möchten, ist die Auswahl an diesem

Samstag vor Muttertag sehr gross und vielfältig.



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 06.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 15.00 Uhr

Roswis 14 / Industrie Pünten 8602 Wangen bei Dübendorf www.swissorchid.ch



Die Gemeinde Dietlikon vermietet an der Bromackerstrasse 9 in Dietlikon eine

4½-Zimmer-Wohnung (105 m²)

Die im 2012 komplett neu sanierte Wohnung befindet sich an ruhiger Lage im 3. Obergeschoss und verfügt über ein Bad, ein sep. WC/Dusche, eine offene moderne Küche mit Granitabdeckung, Glaskeramik und GS, sowie einen schönen Balkon (13 m²) mit Aussicht.

Das Haus verfügt über einen Lift und eine elektrisch gesteuerte Haupteingangstüre. Eine Arztpraxis ist im gleichen Haus eingemietet.

Bezug: nach Vereinbarung
 Miete: Fr. 2346.– zuzüglich Fr. 280.– Nebenkosten pro Monat

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Liegenschaften, Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon, Telefon 044 835 82 24 oder per E-Mail unter liegenschaften@dietlikon.org



HELFEN SIE KINDERN IN NOT. DANKE!

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

www.sos-kinderdorf.ch
 PC 30-31935-2

SOS KINDERDORF

Besuchst du zurzeit die Sek. A und planst deine Zukunft?
 Hast du Interesse, die Ausbildung als **Kauffrau / Kaufmann** näher kennen zu lernen? Dann ist der

Info-Nachmittag

unserer Gemeindeverwaltung genau das Richtige für dich.
 Er findet am **Donnerstag, 21. Mai 2015**, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Gerne erwarten wir bis spätestens am **15. Mai 2015** deine Anmeldung telefonisch unter **044 835 82 41** oder per E-Mail: loris.kjiku@dietlikon.org Auch bei Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen und versprechen dir einen interessanten und informativen Nachmittag, den du nicht verpassen solltest!

Gemeindeverwaltung Dietlikon



v.l.: Nick Wehrli (1. Lj.), Jessica Nänny (2. Lj.), Loris Kjiku (2. Lj.) und Lisa Schärer (3. Lj.)

www.dietlikon.ch



Umsetzung RVS, verkehrstechnische Massnahme Industrie Süd

Öffentliche Planaufgabe mit Rechtserwerb

Das folgende Projekt wird gemäss § 16 in Verbindung mit § 17 Abs. 2 Strassengesetz (StrG) öffentlich aufgelegt:

Neue Winterthurer-/Bahnhofstrasse; Industrie-/Dübendorfer-/Brandbachstrasse, km 20.330–km 21.350, Umsetzung RVS, verkehrstechnische Massnahmen Industrie Süd

Das Projekt ist, soweit möglich vor Ort ausgesteckt. Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan liegen – nebst einem Verzeichnis sämtlicher für die Abtretung von Rechten oder für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche zur Einsicht auf.

Die Projektunterlagen liegen vom 8. Mai 2015 bis 8. Juni 2015 auf und können wie folgt eingesehen werden:

Gemeindeverwaltung Dietlikon, Schalter Raum, Umwelt + Verkehr, Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Dienstag	08.30–11.30/14.00–18.00 Uhr
Freitag	07.15–14.15 Uhr

Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Bau und Liegenschaften, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch	08.30–12.00/14.00–16.30 Uhr
Dienstag	07.15–12.00/14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.30–12.00/14.00–18.45 Uhr
Freitag	08.30–14.00 Uhr

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich bei folgenden Stellen Einsprache erhoben werden: Gemeindeverwaltungen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, Adresse siehe bei den Öffnungszeiten.

Mit der Einsprache können alle Mängel des Projekts geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung und Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

*Gemeinderat Dietlikon, Gemeinderat Wangen-Brüttisellen
 Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt*



Beat Joost für

- ... Gartenpflege
- ... Spezial-Holzerei
- ... Baum- & Kronenunterhalt
- ... Obstbaumschnitt

Beat Joost
 Vorbuchenstrasse 30
 8303 Bassersdorf

T 044 836 96 07
 M 079 869 19 59
beat.joost@bluewin.ch

Coiffeur «PINO»

Damen- und Herrensalon
 Bühlstrasse 4
 neben Café «Bühl»
 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 18 54



Art - Nails



Manuela
www.artnails.ch
☎ 044 833 18 89

Totalrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) – Genehmigung

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung ARE/14-1566/2015 vom 29. April 2015 verfügt:

Die Totalrevision der Bau- und Zonenordnung, welche die Gemeindeversammlung Dietlikon mit Beschluss vom 30. Juni 2014 festgesetzt hat und aufgrund von Auflagen im Genehmigungsverfahren durch Beschluss des Gemeinderats (GRB 45) vom 31. März 2015 geändert wurde, wird genehmigt.

Sofern eine Verletzung des Bundesgesetzes über die Raumplanung oder des kantonalen Planungs- und Baugesetzes geltend gemacht werden kann, können diese Beschlüsse

gestützt auf § 329 des Planungs- und Baugesetzes innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich angefochten werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gegen den Beschluss des Gemeinderats vom 31. März 2015 kann ge-

stützt auf § 152 Gemeindegesetz innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Bülach erhoben werden. Die Kosten des Verfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Akten liegen während der Rekurs-/Beschwerdefrist zu den ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindeverwaltung Dietlikon, Schalter Raum, Umwelt und Verkehr, Hofwiesenstrasse 32, auf.

Gemeinderat

Muttertagsserenade

Les Papillons im Gemeindehaus



Wie jedes Jahr findet auch 2015 wieder die traditionelle Muttertagsserenade im Gemeindehaus statt.

Zu Gast dieses Jahr sind Michael Giertz, Piano, und Giovanni Reber, Violine, besser bekannt als «Les Papillons».

Ihr Auftritt im Kulturtreff Dietlikon war ein voller Erfolg, das Publikum restlos begeistert und so freuen wir uns umso mehr, dass die beiden aussergewöhnlichen Künstler erneut in Dietlikon auftreten.

Les Papillons spielten unter anderem im Casinotheater Winterthur, am Humorfestival in Arosa und tourten drei Jahre mit «Das Zelt»

durch die Schweiz. Im Jahr 2010 erschien aus Anlass des 10-jährigen Bühnenjubiläums die zweite CD «Le Grand Tour».

Lassen Sie sich begeistern von Ohrwürmern aus verschiedensten Musikstilen und einer einzigartigen Performance – wir freuen uns, Sie am **Sonntag, 10. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus** begrüßen zu dürfen. Türöffnung ist um 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos – in der Pause offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Kommission für Jugend, Familie, Alter + Kultur

78 Stundenkilometer innerorts

Geschwindigkeitskontrolle

Am 8. April 2015 wurde durch die Kantonspolizei eine Geschwindigkeitskontrolle an der Bassersdorferstrasse von 13.00 bis 15.00 Uhr durchgeführt. Dabei wurden in einer Fahrtrichtung 258 Fahrzeuge gemessen. 11 Lenker wurden wegen zu schnellem Fahren verzeigt. 78 km/h betrug die gemessene Höchstgeschwindigkeit bei einer erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h!

Sicherheit

Bauausschreibung

Kuhn Jürg, Peterweg 1, 8305 Dietlikon; Projektverfasser: Heim AG Heizsysteme, Wittenwilerstrasse 31, 8355 Aadorf; Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Peterweg 1, Kat.-Nr. 4980, Vers.-Nr. 471; 2-geschossige Wohnzone W2D 1.9 (ES II)

Rechtsmittel

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Bauentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Papier-sammlung



Samstag, 9. Mai

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) bis spätestens **07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gut verschürftes Papier in handlichen Bündeln abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Auch die Dietliker Vereine sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu.

Sammelnder Verein:
Beginner- und Jugend Band
MVD, 079 340 25 40

Raum, Umwelt + Verkehr

reformierte
kirche dietlikon

Freitag, 8. Mai

Kirchengeläut

Einen Moment in Dankbarkeit innehalten, das wollen wir, wenn am Freitag die Glocken läuten wie vor 70 Jahren, am 8. Mai 1945, als der zweite Weltkrieg zu Ende ging.

Ungezählte Tote, systematische Ermordung von Juden und massive Zerstörungen waren zu beklagen. Zum Zeichen des Friedens und der Dankbarkeit läuteten am 8. Mai 1945 die Kirchenglocken im ganzen Land.

Wenn nun am 8. Mai von 16.45 bis 17.00 Uhr die Glocken der reformierten Kirche in Dietlikon wieder läuten, so gedenken wir des Kriegsendes und denken daran, dass auch heute noch an vielen Orten auf der Welt Krieg herrscht, wo Frieden sein könnte und sind dankbar dafür, in einem freien Land in Frieden leben zu dürfen.

Reformierte Kirchenpflege
Moni Müller

Instrumente ausprobieren

Parademonat Mai

musikschulealato

Es gehört zur Tradition, dass die Musikschule im Frühling (wie auch im Herbst) einen Anlass für alle musikbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durchführt – im Jahr 2015 findet dieses Instrumentenausprobieren im Frühling in der Gemeinde Wallisellen statt, und zwar im Schulkomplex Bürgli, der sich an der Kreuzung Bürglistrasse / Riedenerstrasse befindet.

24 Instrumente stehen dort am Samstag, 9. Mai, von 10–12 Uhr bereit und können angefasst, bestaunt und zum Klingen gebracht werden. Fachkundige Lehrpersonen geben gerne Auskunft über Voraussetzungen zum Unterricht und geben Tipps zur Anschaffung und Pflege der Instrumente. Und für alles Organisatorische bezüglich des Unterrichts steht die Schulleitung mit Rat und Tat zur Seite. Anmeldungen für den Unterricht ab den Sommerferien können vor Ort oder über den Onlineschalter auf der Homepage der Musikschule Alato (www.ms-alato.ch) ausgefüllt werden. Der Anmeldeschluss – und übrigens auch der Abmeldeschluss für schon bestehenden Unterricht oder der Termin für Mitteilungen von Mutationen in Unterrichtsdauer, Instrumentenwahl oder Lehrerzuteilung – ist der 1. Juni 2015 (für Kurse der 15. Juni).

Im gesamten Monat Mai öffnet die Musikschule in allen Gemeinden

ihre Türen für den Unterrichtsbesuch. Es ist also dann möglich, einer Unterrichtslektion als Beobachter beizuwohnen. Die möglichen Unterrichtsbesuchstage für das Wunschinstrument sind auf der Homepage publiziert; die genauen Unterrichtszeiten können telefonisch bei der Schulleitung unter 052 354 23 30 angefragt werden. Natürlich zeigen die Schülerinnen und Schüler auch gerne einem breiten Publikum, wie schön sie auf ihren Instrumenten spielen können. Es finden mehrere Schülerkonzerte statt (siehe Kasten). Sogar die Profis unseres diesjährigen Fokussinstruments «Gesang» geben sich die Ehre und haben ein abendfüllendes Programm zusammengestellt, das am Donnerstag, 21. Mai, um 20 Uhr im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon zur Aufführung kommt. Jedermann ist herzlich eingeladen, die Konzerte zu besuchen! Dem Turnus mit den verschiedenen Gemeinden folgend wird das Instrumentenausprobieren im Herbst am 21. November 2015 im Schulhaus Hüenerweid in Dietlikon stattfinden – mit dem Versuch eines möglichst langandauernden Klarinettenzuges zur Feier des Jahres der Klarinette!
www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch, 052 354 23 30.

Musikschule Alato

Konzerte im Mai

12. Mai, 18.15 Uhr	Gemischtes Schülerkonzert im Mehrzweckraum Bürgli, Wallisellen
19. Mai, 19.00 Uhr	Gemischtes Schülerkonzert im Konzertsaal 3A, Neue Musikschule, Effretikon
20. Mai, 18.30 Uhr	Gemischtes Schülerkonzert im Singsaal Hüenerweid, Dietlikon
21. Mai, 20.00 Uhr	Lehrerkonzert Gesang im Bruggwiesensaal, Effretikon
22. Mai, 18.30 Uhr	Schülerkonzert Klavier im Singsaal Alpen, Wallisellen
26. Mai, 19.00 Uhr	Schülerkonzert Keyboard / Klavier im Konzertsaal 3A, Neue Musikschule, Effretikon
29. Mai, 18.30 Uhr	Gemischtes Schülerkonzert im Singsaal Plus Bürgli, Wallisellen
30. Mai, 10.30 Uhr	Schülerkonzert Cello im Singsaal Alpen, Wallisellen

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung als Ergänzung unseres Bewirtschaftungsteams einer mittleren Immobilienfirma Nähe Flughafen Kloten, flexible/r, einsatzfreudige/r, belastbare/r

Immobilien-Sachbearbeiter/in, 80/100% Pensum

Interessante abwechslungsreiche Tätigkeit in Bewirtschaftung / FIBU / LIBU mit RIMO R4. Erforderliche Kenntnisse: kaufm. Grundausbildung, Berufserfahrung im Immobilienbereich, Fach- und Sozialkompetenz, Flair für Zahlen, selbstständiges Arbeiten und stilsicheres Deutsch.

Schriftliche Bewerbung an Chiffre H 127-136062, an Publicitas S.A., Postfach 1280, 1701 Fribourg

Milena Moser
 in der Bibliothek Dietlikon


Treffen Sie die beliebte Autorin
am Mittwoch, 20. Mai 2015 um 19.30 Uhr.



Milena Moser liest aus ihrem neusten Buch: «Das Glück sieht immer anders aus».

Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung an: biblio.dietlikon@glattnet.ch

Tür auf, hereinspaziert!

Leseanimation mit Versen und Fingerspielen für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung der Eltern oder Grosseltern. Jeweils am Dienstagmorgen: 2. Juni und 7. Juli von 10.00 bis 10.30 Uhr.

Wissen Sie, dass...

- wir für Sie «Die Zeit» abonniert haben? Kommen Sie vorbei und lesen Sie die Zeitung in aller Ruhe bei uns
- wir dieses Jahr wieder einen Bring-und Holtag organisieren? Notieren Sie sich doch schon den Termin: Samstag, 13. Juni 2015
- Sie bei uns gerne eine Empfehlung für die anderen Kunden abgeben können, die wir dann ausstellen?

Margrit Cellana, Leitung Bibliothek

Wir trauern um

Markus Suter

Alt-Gemeinderat

Er ist am 3. Mai 2015 im 95. Lebensjahr verstorben.

Markus Suter gehörte dem Gemeinderat Dietlikon vom März 1970 bis März 1978 an. Als Bauvorstand war er unter anderem für die Neugestaltung des Dorfplatzes verantwortlich und wirkte beim Neubau des Hallen- und Freibades sowie dem Umbau der ehemaligen Bibliothek mit. Auch nach seiner Behörden-tätigkeit interessierte sich Markus Suter für das politische und kulturelle Leben in Dietlikon und nahm aktiv daran teil. Für seinen langjährigen Einsatz gebührt ihm unser Dank und unsere Anerkennung.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid. Wir werden Markus Suter in guter Erinnerung behalten.

Gemeinderat Dietlikon

Die Urnenbeisetzung mit Abdankung findet am Freitag, 8. Mai 2015, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Dietlikon statt.

Neben Blumen und Kränzen, die am Beisetzungstag ab 9 Uhr im Friedhof abgegeben werden können, gedenke man dem Alters- und Pflegeheimfonds der Gemeinde Dietlikon (PC 80-6894-6) oder dem Verein Spitex Glattal (PC 61-85719-0).